



## Regierungsratsbeschluss vom 12. Dezember 2017

Schriftliche Anfrage Beatrice Isler betreffend wider die Medikamentenverschwendung

---

P175351

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.

### **Begründung**

Der Regierungsrat erachtet das Thema der Medikamentenverschwendung als wichtig und nimmt im Rahmen seiner Möglichkeiten Einfluss darauf. Mit dem im Kanton Basel-Stadt, gestützt auf § 54 des Gesundheitsgesetzes geltenden Verbot der Selbstdispensation, welches im ambulanten Bereich nur Apotheken und Drogerien berechtigt, Arzneimittel abzugeben, wird eine Eingrenzung der Abgabekanäle erreicht. Dies vereinfacht die Bewirtschaftung der Medikamentenlager. Ferner verbessert dieses System dank dem Vier-Augen-Prinzip (z.B. Arzt – Apotheke) den gezielten sparsamen Einsatz von Medikamenten. Zudem dürfte dies zusätzlich eine positive Auswirkung auf die Compliance (Therapietreue) haben. Eine gute Compliance, welche durch Begleitung der Patientinnen und Patienten bei der Medikamenteneinnahme erreicht werden kann, bietet aus fachlicher Sicht ein grosses Potenzial, um der Medikamentenverschwendung entgegenzuwirken. Da der Kanton Basel-Stadt durch die aufgezeigten Massnahmen Verantwortung übernimmt, sind aus Sicht des Regierungsrats gegenwärtig keine weiteren Massnahmen notwendig. Weitere Bestrebungen auf Bundesebene werden aber begrüsst.

